

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser
Straße, Hausnummer: Hohe Leuchte 30
Postleitzahl (PLZ): 27283
Ort: Verden (Aller)
Telefon: +49 4231 8980
Telefax: +49 4231 8981333
E-Mail: wsa-weser@wsv.bund.de
Internet-Adresse: <https://www.wsa-weser.wsv.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 3814W-234.03/001-020

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Schleuse Neustadt
An der kleinen Leine
31535 Neustadt am Rübenberge

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Es ist geplant die Schleuse Neustadt mit geeigneten Dammmaterial zu verfüllen.
Die Schleusenkammer hat eine Länge von 45 m und eine Breite von 5,20.
Im Oberhaupt ist die Verfüllung auf einer Länge von etwa 10,0 m auf NN + 36,70 m und damit etwa 45 cm unter Oberhauptplanie und 60 cm über max. Stau geplant; dies entspricht der Höhe der vorhandenen Schleusentore.

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen auszuführen:

- 600 m² Baustraße herrichten und wieder zurückbauen
- 1.400 m³ Füllsand einbauen
- 200 t Verfüllmaterial liefern und einbauen
- 460 m² Vegetationsfläche mähen
- Lichtraumprofilschnitt
- Demontage von Stemmtoren, Leitern, Pollern, Haltebügeln
- 20 m Stahlgeländer demontieren und montieren
- Sportbootanleger demontieren
- Schüttsteine liefern und einbauen

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

05.10.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.11.2026

j) Nebenangebote

zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=885252>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

16.09.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.09.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=885252>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

"Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Dezernat G20
- Nachprüfungsstelle -
Am Propsthof 51
53121 Bonn
Telefax: 0228 42968-1155
gdws@wsv.bund.de"